

Studie von flatexDEGIRO bestätigt Markttrends - immer mehr Frauen und jüngere Anleger investieren in Wertpapiere

- Anzahl der Konten von Frauen bei flatexDEGIRO wächst im Jahr 2024 um 20% - Wachstumsrate bei der Gruppe der Anleger zwischen 18 und 24 Jahren beträgt sogar 31%
- Ältere Anleger handeln mehr als andere Altersgruppen
- Aktien sind noch deutlich populärer als ETF, die immer beliebter werden
- Internationale Aktien und Standardwerte überwiegen – Technologie, Gesundheitswesen und Industriegüter als wichtigste Sektoren
- Behrens: „Es ist ermutigend, dass Privatanleger in Europa offensichtlich diverser werden“

Der Online-Broker flatexDEGIRO hat aus Transaktions- und Portfoliodaten seiner mehr als 3 Mio. Kunden in 16 Ländern eine Studie zum Anlageverhalten von Privatinvestoren erstellt. Die Auswertung nutzt eine sehr breite Datenbasis und beruht auf beobachtetem Verhalten statt einer Befragung. Die Analyse stellt sowohl auf die Demographie als auch auf regionale Unterschiede im Anlageverhalten ab.

Studie bestätigt Zunahme von Frauen und jungen Menschen beim Wertpapierhandel

Die Studie bestätigt den Trend, dass immer mehr Frauen und junge Menschen an den Wertpapiermärkten aktiv sind. Im Jahresvergleich stieg die Zahl der weiblichen Kunden überproportional um 20% auf rund 575.000 Kundinnen an, während die Kundenzahl insgesamt bei flatexDEGIRO um 14% auf 3,1 Mio. Kunden wuchs. Damit waren Frauen mit einem Anteil von 19% an der Gesamtkundenzahl von flatexDEGIRO immer noch unterrepräsentiert.

Auch die Gruppe der 18-24-jährigen wuchs mit 31% stärker als alle anderen Altersgruppen. Sie machten am Jahresende rund 310.000 Anlegerinnen und Anleger aus, das waren rund 10% aller Kunden. Rund 75% der Anlegerinnen und Anleger waren zwischen 25 und 54 Jahre alt. Sie verfügten erwartungsgemäß über die deutlich größeren Depots.

Besonders aktiv handelten die Investorinnen und Investoren in der Altersgruppe der über 54-Jährigen – grundsätzlich nimmt die Handelsaktivität mit dem Alter der Anleger zu, Männer handeln fast doppelt so viel wie Frauen. Im Durchschnitt verzeichnete flatexDEGIRO im Jahr 2024 rund 22 Transaktionen pro Kunde.

Der Vorstandsvorsitzende von flatexDEGIRO **Oliver Behrens** sagte: „Es ist ermutigend, dass Privatanleger in Europa offensichtlich diverser werden. Eine breitere Anlagekultur, Finanzkompetenz und ein langfristig ausgelegter Vermögensaufbau sind wichtige Voraussetzungen für den Wohlstand einer Gesellschaft. Als eine der führenden Investmentplattformen in Europa fühlen wir uns diesen Zielen verpflichtet.“

Aktien wichtiger als ETFs – Anteile verschieben sich

Aktien machten per Ende des Jahres 2024 rund 55% des gesamten Portfoliovolumens aus, ETF 40%. Allerdings verschoben sich die Anteile zugunsten der ETFs, die im letzten Jahr um 5 Prozentpunkte zulegen. Bei Frauen und jungen Anlegern überwogen ETFs bereits. Der Anteil von Einzelaktien im Portfolio steigt mit dem Alter der Anlegerinnen und Anleger. Noch keine Aussage trifft die Studie zum Handel mit Kryptowährungen, die flatexDEGIRO seit Mitte Dezember in Deutschland anbietet und europaweit ausrollen wird.

Wenig überraschend betreffen die meisten Transaktionen auf flatexDEGIRO Käufe und Verkäufe von Aktien – sie machten im Jahr 2024 rund 60% der Transaktionen aus. Überproportional viele Transaktionen finden dagegen in Zertifikaten und Hebelprodukten statt. Sie standen im Jahr 2024 für weniger als 5% der verwahrten Vermögenswerte, auf sie entfielen aber fast 17% aller Transaktionen.

Bei Einzelaktien setzen die Anleger vor allem auf Standardwerte. So machten die Aktien des MSCI World-Index in den Aktiendepots der Kunden von flatexDEGIRO rund 56% aus. Legt man die nationalen Leitindizes zugrunde, die in Summe weniger Werte umfassen als der MSCI World-Index, waren es noch 36%. In den Depots aller Anlegergruppen überwiegen internationale Aktien. Bei den älteren Anlegern ab 55 Jahren betrug der Anteil 63%, in allen anderen Altersgruppen waren es zwischen 70 und 75%.

Der mit weitem Abstand beliebteste Sektor der Anlegerinnen und Anleger, die eine der drei Brokerage-Plattformen von flatexDEGIRO nutzen, waren Technologiewerte. Über alle Portfolios machten sie 28 % aus, der Anteil schwankte zwischen 23 % bei der Altersgruppe ab 55 Jahren und 31% bei den 18-24-Jährigen. Auf den Plätzen 2 und 3 rangieren fast gleichauf mit leicht über 8% die Sektoren Gesundheitswesen und Industriegüter. Bei den jungen Anlegern rangieren Autowerte noch vor Industriegütern. Die meistgehandelten Aktien im Jahr 2024 waren Nvidia, ASML Holding und Tesla.

Regionale Unterschiede bei der Zusammensetzung der Portfolios

flatexDEGIRO deckt insgesamt 16 Märkte ab. Deshalb lassen sich aus den Daten auch regionale Besonderheiten ablesen. Einzelaktien rangieren in 7 der 10 größten Märkte vor ETF, in Österreich und Portugal ist das Verhältnis umgekehrt und in Italien sind beide Produktgruppen annähernd gleich stark. Die Präferenz für die Anlage in internationalen Aktien gilt in allen Märkten und Technologiewerte dominieren die Portfolios. In den meisten Ländern entfallen außerdem namhafte Anteile auf die Branchen Industriegüter und/oder Gesundheitswesen, ein weiterer wichtiger Sektor ist der Einzelhandel. Nvidia und Tesla finden sich in fast allen Ländern unter den Top-5-Aktien.

Ansprechpartner für die Medien:

Achim Schreck
Leiter IR & Unternehmenskommunikation

Telefon +49 (0) 69 450001 1700
achim.schreck@flatexdegiro.com

Laura Hecker
Director Investor Relations

Telefon +49 (0) 160 3064 404
laura.hecker@flatexdegiro.com

flatexDEGIRO AG (www.flatexdegiro.com), ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR)

Die flatexDEGIRO AG ist einer der führenden und am schnellsten wachsenden Online-Broker in Europa und bietet seine Dienstleistungen in 16 Ländern an. Das Unternehmen verwahrte zuletzt auf mehr als 3 Mio. Kundenkonten ein Vermögen von rund 70 Mrd. € und wickelte für seine Kunden im Durchschnitt der letzten Jahre über 60 Mio. Wertpapiertransaktionen pro Jahr ab.

Über drei Brokerage-Plattformen - DEGIRO, flatex und ViTrade - bietet flatexDEGIRO Zugang zum Handel an rund 50 Börsen in Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum sowie im außerbörslichen Direkthandel. Die Kunden sind aktive und gut informierte Trader, die ohne Anlageberatung handeln. Mit ViTrade bedient flatexDEGIRO zusätzlich besonders aktive Händler.

Das Brokerage und das mit dem Wertpapierhandel verbundene Bankgeschäft laufen über die flatexDEGIRO Bank AG, eine Tochtergesellschaft mit Vollbanklizenz. flatexDEGIRO verfügt entlang der gesamten Wertschöpfungskette über proprietäre Technologie mit sehr hoher Verfügbarkeit und setzt damit Standards bei der Plattform- und Servicequalität.